

# Unterstützung für 267 Kinder

Ernst Bayer führt weiterhin Verein „Projekt Moses – Hilfe für Indien“ – 38 Mitglieder

**Mitterteich.** Ernst Bayer bleibt weiter an der Spitze des Vereins „Projekt Moses – Hilfe für Indien“. Bei der Generalversammlung erhielt er erneut das Vertrauen der Mitglieder. Unterstützt wird der Vorsitzende von Kassierin Anita Geiger, Schriftführer Thomas Geiger und den Kassenprüfern Gerhard Freundl und Engelbert Ott.



Neu gewählt haben die Mitglieder des Vereins „Projekt Moses – Hilfe für Indien“ ihr Vorstandsteam. Im Bild (von links) Engelbert Ott, Stadtpfarrer Anton Witt, Gerhard Freundl, Vorsitzender Ernst Bayer, Thomas Geiger und Anita Geiger. Bild: hfz

In seinem Rückblick auf das Geschehen in den vergangenen Monaten dankte Ernst Bayer dem Pfarrgemeinderat für die Spende des Erlöses aus dem Palmbüschelverkauf. Außerdem würdigte er Stadtpfarrer Anton Witt, dass dieser den Erlös der Altkleidersammlung ebenfalls für das Projekt zur Verfügung gestellt habe. Finanziell erfolgreich sei auch die Teilnahme am Mitterteicher Weihnachtsmarkt gewesen. „Die Einnahmen konnten in vollem Umfang Bischof Moses für seine Arbeit zur Verfügung gestellt werden“, so Bayer.

Im Anschluss informierte Kassierin Anita Geiger, dass im Verein derzeit über 38 Mitglieder aus verschiedenen Ländern registriert seien. Diese unterstützten 267 Patenkinder. Geiger hoffte, dass auch in den kom-

menden Jahren eine so große Anzahl von Kindern unterstützt werden kann. Dass die Gelder in Indien ordnungsgemäß verwendet werden, bestätigte Maria Kamm. Sie war im vergangenen Jahr mit einer Gruppe unter der Leitung des ehemaligen Mitterteicher Kaplans Günter Müller nach Indien gereist und besichtigte verschiedene Einrichtungen, die Bischof Moses, geschaffen hat. Neben den normalen Schulen gebe es auch

eine Schule für Behinderte, was in Indien keine Selbstverständlichkeit sei. Die Reisegruppe sei auch mit verschiedenen Patenkindern zusammengetroffen, die ihren Dank zum Ausdruck gebracht hätten.

Schriftführer Thomas Geiger berichtete, dass der Verein jetzt über eine eigene Internetseite verfüge ([www.projekt-moses-indien.de](http://www.projekt-moses-indien.de)). Stadtpfarrer Anton Witt bedauerte,

dass Bischof Moses heuer nicht als Firmbischof in Mitterteich tätig sein könne. Witt hoffte aber, dass der Bischof während seines Deutschlandaufenthalts wenigstens zu einem Besuch nach Mitterteich werden können.

Einig waren sich die Mitglieder, dass der Verein auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein soll. Im Oktober werde speziell dazu eine eigene Versammlung stattfinden. Abschließend richtete Vorsitzender Ernst Bayer einen Dank an alle Mitglieder und bat sie, weiterhin Engagement zu zeigen.